

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872



Foto: pix/Caroline Sengel für Deutsches Ärzteblatt

686 Lernen am „Patenkind“

„Erste Schritte – frühkindliche Entwicklung erleben“ heißt ein Projekt an der Uni Münster. Acht Studierende haben dort die Möglichkeit, einen Säugling („ihr Patenkind“) durch das erste Lebensjahr zu begleiten. Sie sind bei allen Vorsorgeuntersuchungen bis zur U6 mit dabei. So sehen sie die Entwicklung eines gesunden Babys und lernen außerdem die Arbeit in einer Kinderarztpraxis kennen.

672 Ärztestatistik

Die Gesamtzahl der berufstätigen Ärztinnen und Ärzte ist im Jahr 2013 um 2,5 Prozent auf 357 252 gestiegen. Das geht aus der aktuellen Ärztestatistik der Bundesärztekammer hervor. Auch 2013 haben sich verschiedene Trends der letzten Jahre fortgesetzt. So arbeiteten im vergangenen Jahr mehr Ärztinnen und mehr angestellte Ärzte in Deutschland. Auch das Durchschnittsalter stieg weiter an.

16

SEITE EINS

- 658 Pandemie-Prophylaxe mit Tamiflu®:** Ein Fall von Multisystemversagen
Vera Zylka-Menhorn

AKTUELL

- 661 HPV-Impfung: Fachärzte prüfen Schritte gegen Krankenkassen – Randnotiz – Rechtsreport: Ärztliche Schweigepflicht bei Kindesmisshandlung**

POLITIK

- 671 Hochschulambulanzen:** Diskussion über Finanzierung der Hochschulen
Eva Richter-Kuhlmann
- 672 Ärztestatistik:** Bei der Arztszahlentwicklung halten die Trends der vergangenen Jahre an
Falk Osterloh
- 674 Interview:** Mario Czaja, Senator für Gesundheit und Soziales in Berlin, über Großstadtprobleme bei der ambulanten Versorgung
- 676 Europäische Union:** Brüssel spielt eine zunehmend wichtige Rolle, wenn es um grenzüberschreitende Krankheiten geht
Heike Korzilius
- 678 Interview:** Gesundheitskommissar Tonio Borg über den wachsenden Einfluss der Europäischen Union auf die Gesundheitspolitik
- 680 Pflegebedürftigkeitsbegriff:** Minister Gröhe will das neue Begutachtungssystem in der Pflege testen lassen
Falk Osterloh

- 681 Interview:** Christian Flügel-Bleieneuft und Roger Schmid, Gesundheitsnetz Köln-Süd, über die Entwicklung ihres Netzes
- 684 Imagekampagne der Niedergelassenen:** Im Fokus steht die Qualität der Arbeit
Heike Korzilius

THEMEN DER ZEIT

- 686 Pädiatrie:** An der Uni Münster begleiten Studierende Neugeborene im ersten Lebensjahr
Birgit Hibbeler
- 688 William Shakespeare:** Mit dem medizinischen Wissen seiner Zeit vertraut
Sandra Krämer

MEDIZINREPORT

- 692 Chirurgenkongress:** Die chirurgischen Fachgesellschaften fordern den „Mut zum Verzicht“
Vera Zylka-Menhorn
- 694 Studien im Fokus:** Barrett-Ösophagus – Stentimplantation bei Nierenarterienstenosen – Risiken der assistierten Reproduktion

MEDIEN

- 698 E-Health-Studie:** Der gesundheitsbewusste Konsument als Treiber

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0, Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120, Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de



PERSONALIEN

- 701 Gerhard Müller-Schwefe:**
Ehrenpreis der Deutschen Schmerzliga
Maria Eberlein-Gonska: Neue Leiterin des IQM-Ausschusses
Peer Review

WIRTSCHAFT

- 702 Deutsche Apotheker- und Ärztebank:** Zufrieden mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr
Philipp Ollenschläger
- 703 Private Pflegezusatzversicherung:** Erste Erfahrungen mit dem „Pflege-Bahr“
Harald Clade

RUBRIKEN

- 696 Briefe – 704 Pharma – 706 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Bundesärztekammer**
- 707** Bewertung von Zielvereinbarungen in Verträgen mit leitenden Krankenhausärzten durch die gemeinsame Koordinierungsstelle der Bundesärztekammer und des Verbandes der Leitenden Krankenhausärzte
- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 710** Mitteilung und Beschluss des Bewertungsausschusses gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 322. Sitzung zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,542

- 273 Übersichtsarbeit latrogene Nervenläsionen**
Prävalenz, Diagnostik und Therapie
latrogenic Neurological Damage—
Prevalence, Diagnosis and Treatment
Gregor Antoniadis, Thomas Kretschmer, Maria Teresa Pedro, Ralph W. König, Christian P.G. Heinen, Hans-Peter Richter
- 280 Übersichtsarbeit Borderline-Persönlichkeitsstörung und komorbide Abhängigkeits-erkrankungen**
Epidemiologie und Therapie
Borderline Personality Disorder and Comorbid Addiction
Thorsten Kienast, Jutta Stoffers, Felix Bempohl, Klaus Lieb
- 287 Diskussion**
Versorgung bei Schilddrüsenknoten: Eine retrospektive Analyse von Krankenkassendaten
The Management of Thyroid Nodules: A Retrospective Analysis of Health Insurance Data



- 273 Nervenläsionen**
latrogene Nervenverletzungen machen an operativen Nervenzentren mit entsprechender Expertise ein Fünftel der operierten traumatischen Nervenläsionen aus. Gregor Antoniadis und Koautoren erläutern, welche Therapieoptionen wann für die Versorgung zur Verfügung stehen. – Titellayout: Ralf Brunner
- 280 Borderline und Sucht**
Patienten mit Borderline-Störung entwickeln im Laufe ihres Lebens häufig zusätzlich eine substanzbezogene Störung.



Thorsten Kienast und Koautoren stellen die als wirksam evaluierten psychotherapeutischen Verfahren vor.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.